Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 39

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wettbewerbe

***Von der SIA-Wettbewerbskommission begutachtet**

Auch unter: www.sia.ch (Ausschreibungen)

Veranstalter	Objekt PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb PQ: Präqualifikation GLW: Gesamtleistung	Zielgruppe/Information	Abgabe (Unterlagenbezug/Anmeldung/Bewerbung)	SI+A Heft
Universität Stuttgart (BRD)	Internationales Zentrum der Universität Stuttgart (Los-PQ)	ArchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(6. Okt. 2000) 8. Jan. 2001	38/2000 S. 824
Katholische Kirchgemeinde St. Gallen	Restauration und Umgestaltung Kirche St. Maria-Neudorf (PQ)	Fachleute aus der Schweiz und den benachbarten Regionen	(6. Okt. 2000) 26. Okt. 2000	37/2000 Inserat
Land Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Städtebau **– neu**	Justizzentrum Aachen (Los-PQ)	ArchtitektInnen mit Sitz im EWR und der Schweiz	(11. Okt. 2000) 18. Dez. 2000 23. April 2001	39/2000 S. 854
Kanton Basel-Landschaft, Hochbauamt	Umbau Pathologie Kantonsspital (PQ)	ArchitektInnen, die über besondere gestalterische Fähigkeiten und Referenzen im Laborbau verfügen	(13. Okt. 2000)	38/2000 S. 824
Landesgartenschau Neu-Ulm 2008, Neu-Ulm (BRD)	Erholungs- und Freiraumgestaltung Innen- und Südstadt (IW)	LandschaftsarchitektInnen mit Sitz in der EU oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(13. Okt. 2000) 12. Febr. 2001	35/2000 S. 743
Stadt Kolbermoor, Bauabteilung(BRD)	Neubau Hauptschule (PW 2-stufig)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen (in Arbeitsgemeinschaft mit ArchitektInnen) aus dem EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(15. Okt. 2000) 7. Nov. 2000	35/2000 S. 774
Sparkasse Zell im Wiesental	Erweiterung und Umbau Hauptstellengebäude (PW)	ArchitektInnen mit Sitz in Baden-Württemberg sowie den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft. Eine Teilnahme von ausserhalb ist mit Bezug auf Art. 49 des EWG-Vertrages möglich.	16. Okt. 2000	38/2000 S. 824
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Stadt Neuenburg am Rhein(BRD)	Neubau Gymnasium mit Sporthalle (PW zweistufig)	ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen mit Sitz im EWR oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	17. Okt. 2000 6. März 2001	35/2000 S. 743
Gemeinden Oberiberg und Unteriberg (SZ)	Alters- und Pflegeheim Ybrig (PW 2-stufig)	Teilnahmeberechtigung gemäss Submissionsverordnung des Kantons Schwyz	18. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681
Stadt Innsbruck, Stadtplanungsamt (A) **– neu**	Neunutzung Tivoli/Frachtenbahnhof Innsbruck (IW 2-stufig)	ArchtitektInnen mit Sitz in der EU und der Schweiz	(20. Okt. 2000) 11. Dez. 2000 Mai 2001	39/2000 S. 854
Hochbauamt der Stadt St. Gallen	Polysportives Zentrum Ostschweiz (PW)	ArchitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	(31. Okt. 2000) 26. Jan. 2001	37/2000 Inserat
Expo.02, Schweizerische Kantonalbanken, Silicon Graphics	Territoire imaginaire (PQ)	Interdisziplinäre Teams	17. Nov. 2000	37/2000 S. 800
Südtiroler Transportstrukturen, Bozen (I)	Umstrukturierung Bahnareale Bruneck (IW)	Planungsteams aus ArchitektInnen, bzw. IngenieurInnen mit Experten aus dem Bereich Verkehrswesen mit Sitz in Europa innerhalb seinen geographischen Grenzen	20. Nov. 2000	33/34 2000 S. 714
Union Internationale des Architectes (UIA), Paris	Architecture and Water (IW)	weltweit ArchitektInnen und Studierende der Architektur	(30. Nov. 2000) 31. März 2001	31/32 2000 S. 681
Europan 6 **– neu**	Zwischenorte - Architektur im Prozess urbaner Erneuerung (IW)	ArchtitektInnen die bis zum 12. Januar 2001 unter 40 Jahre alt sind	(12. Jan. 2001) 5. März 2001	39/2000 S. 854
Kanton Luzern, Baudepartement **– neu**	Erweiterungsbau Kantonsschule Willisau (PW)	ArchtitektInnen und PlanerInnen mit Sitz in einem Vertragsstaat des Gatt/WTO-Übereinkommens	19. Jan. 2001	39/2000 Inserat

Arbeitskreis Textile Architektur, Frankfurt a.M. (BRD)	Textile Strukturen für neues Bauen (IW)	Studierende der Fachrichtungen Architektur und Ingenieurwesen sowie alle Berufsanfänger dieser Fachrichtungen, die ihr Studium nach dem 1. Januar 2000 abgeschlossen haben	15. Febr. 2001	33/34 2000 S. 714

Preise

Energiesparverband (A)	Energy Globe Award 2001	Unternehmen, private und öffentliche Organisationen sowie Einzelpersonen, die Projekte und Initiativen vorweisen können, die erneuerbare Energieträger, Energieeffizienz oder eine Kombination zum Inhalt haben.	20. Okt. 2000	38/2000 S. 824
Redaktion Bauwelt, Berlin	Bauweltpreis 2001 - Das erste Haus	Das erste Werk von ArchitektInnen und LandschaftsarchitektInnen, das in eigener Verantwortung und nach dem 1. Januar 1997 fertiggestellt wurde	31. Okt. 2000	31/32 2000 S. 681

Ausstellungen

Stiftung Wildspitz	Projektwettbewerb Berg-Gasthaus Wildspitz	Jurierung: Aula Schulhaus Kirchmatt, Zug, 9 - 12 und 14 - 17 Uhr	2. Okt. 2000
		1. Ausstellung: Kant. Verwaltungsgebäude, Aabachstrasse 5, Zug. Öffnungszeiten: täglich von 7.30 - 18 Uhr	3. - 10. Nov. 2000
		2. Aussstellung: Aula Schulhaus Steinerberg, Di - Fr 13 -19 Uhr; Sa 9 -14 Uhr	14. - 18. Nov. 2000

Ausschreibungen

Europan 6: Zwischenorte – Architektur im Prozess urbaner Erneuerung

Europan gehören heute über 20 europäische Länder an. Mit den Wettbewerben, die alle zwei Jahre durchgeführt werden, sollen Beiträge zur Weiterentwicklung der Wohnarchitektur sowie des Städtebaus geleistet, eine internationale Fachdiskussion ausgelöst und jungen Architektinnen und Architekten den Zugang zu öffentlichen und privaten Aufträgen geebnet werden.

Mit seiner sechsten Wettbewerbs-Session lanciert Europan eine weitere Herausforderung für an junge Architekten zum Thema «Zwischenorte - Architektur im Prozess urbaner Erneuerung». Europan 6 setzt sich mit Stadtgebieten «dazwischen» auseinander, die oft inmitten der Stadt sich selber überlassen sind. Diese Gebiete nehmen in den Überlegungen zur Erneuerung des Ort-Bildes eine vielfach unterbewertete aber strategisch wichtige Position ein. Die Schweiz beteiligt sich mit den zwei Standorten, Illnau-Effretikon (ZH) und Mendrisio (TI), an der diesjährigen Session. Europaweit stehen 67 Standorte in 19 Ländern zur Auswahl.

Teilnahmeberechtigt sind junge Architekten und Architektinnen alleine oder im Team, die diplomiert und/oder zur Ausübung des Architektenberufes befugt sind. Europan empfiehlt, junge Fachvertreter anderer Entwurfsdisziplinen wie Stadtplaner, Landschaftsarchitekten, Künstler, Ingenieure u.a. in ihre Arbeit einzubeziehen. Alle Teilnehmer müssen bei Ablauf der Einschreibefrist jünger als 40 Jahre alt sein. Die Einschreibegebühr beträgt 90 Euro oder Fr. 140.-. Jeder Preisträger erhält 10 000 Euro. 4000 Euro gehen an jeden Ankauf. Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Europan Suisse, Verein zur Förderung des exemplarischen Wohnungsbaus, p/a Luscher, Fontenay 3, 1007 Lausanne, Tel. 021/616 63 93, Fax 616 63 68.

Termine: Einschreiben ab 2. Oktober 2000 bis 12. Januar 2001. Eröffnungsforum in Berlin vom 9. bis 12. November 2000. Abgabe der Projekte bis 5. März 2001.

Neunutzung Tivoli, Frachtenbahnhof Innsbruck (A)

Die Stadt Innsbruck, vertreten durch das Stadtplanungsamt, veranstaltet einen zweistufigen städtebauliche Ideenwettbewerb zur Erlangung eines städtebaulichen Leitprojekts für die Neunutzung der Flächen der Sportanlagen Tivoli und die mittel- bis langfristige Nutzung des freiwerdenden Geländes des Frachtenbahnhofs als neuer, vielfältiger und lebendiger Stadtteil. Die erste Stufe wird als öffentliche Erkundung des Bewerberkreises in Form einer Ideenkonkurrenz durchgeführt. Für die 2. Stufe sollen etwa 10 ausgewählte Beiträge für die Bearbeitung im Rahmen eines nicht-anonymen Gutachterverfahrens ausgewählt werden.

Teilnahmeberechtigt sind Architekten mit Sitz in der EU und der Schweiz. Die Wettbewerbsunterlagen können in der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten Innsbruck sowie in der Stadtplanung Innsbruck eingesehen und bei Peter Margreiter, A-6020 Innsbruck, Klammstrasse 9/a Tel./Fax +43 512/274241, gegen Nachweis der Zahlung einer Schutzgebühr von ATS 5000 (EUR 363,36) auf das Konto 119-031990 bei der Bank für Tirol und Vorarlberg/BTV, Innsbruck (Blz 16000), Kennwort «Tivoli/Frachtenbahnhof», bezogen werden.

Termine: Ausgabe der Unterlagen bis zum 20. Oktober 2000. Abgabe der 1. Stufe bis zum 11. Dezember 2000. Abgabe der 2. Sufe voraussichtlich im Mai 2001.

Neubau Justizzentrum in Aachen (BRD)

Das Land Nordrhein-Westfalen vertreten durch das Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, veranstaltet einen zweistufigen Realisierungswettbewerb mit Lospräqualifikation für den Neubau eines Justizzentrums mit 16 000 m^2 Nutzfläche auf dem bislang als Justizvollzugsanstalt genutzten Grundstück im Zentrum der Stadt Aachen. Für die erste Stufe sollen insgesamt 60 Teilnehmer eingeladen werden, zwanzig durch direkte 20 Zuladung und 40 durch das Losverfahren. Für Preise, Ankäufe und fixe Bearbeitungshonorare steht eine Summe von insgesamt 480 000.- zur Verfügung.

Zur Bewerbung zugelassen sind Architekten mit Sitz im EWR oder der Schweiz. Die Bewerbung zum Losverfahren ist, unter Beilage der Eintragungsurkunde des jeweiligen Landes (amtlich beglaubigte Übersetzung in deutscher Sprache), der Angabe des Geburtsdatums und einem Adressaufkleber des Büros, zu richten an das Staatliche Bauamt Erkelenz, Freiheitsplatz 6, D-41812 Erkelenz, Tel, +49 2431/80 32 00, Fax 80 32 98.

Termine: Bewerbung zum Losverfahren bis zum 11. Oktober 2000. Abgabe der ersten Stufe bis 18. Dezember 2000 (Poststempel). Abgabe der zweiten Stufe bis 23. April 2000.

Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe